

INHALT

1. Lehrjahre eines Ökonomen	7
Herkunft	7
Die Krise des Viktorianismus	9
Von Eton nach Cambridge	12
Ökonomie als vielseitige Humanwissenschaft	23
Bloomsbury	27
2. Der Erste Weltkrieg	32
Vertrauen in das Pfund Sterling	32
Bloomsbury und der Krieg	35
Der Machtwechsel: Wall Street löst die Londoner City ab	43
3. Von Versailles zur Weltwirtschaftskrise	51
Das Problem des Versailler Vertrags	51
Die falsche Rechnung	58
Konsequenzen des Friedensvertrages	63
Das Ende des Laissez-faire und das Wirtschaftsmodell der Zukunft	78
Krise der Theorie	83
Die Frage des Goldstandards	90
Der große Krach	95
4. Die «neue Theorie»	99
Die «Allgemeine Theorie der Beschäftigung, des Zinses und des Geldes»	99
Parallele Entwicklungen in der ökonomischen Theorie	106
Keynes und die Schönen Künste	110
Ökonomen im Krieg – Ökonomie des Krieges	115
5. Das Bretton-Woods-System	122
Planungen zur Weltfinanzarchitektur der Nachkriegszeit	122
Die Bretton-Woods-Konferenz	126
Inauguration der Weltfinanzorganisationen	133

6. Nach Keynes	137
Triumph des Keynesianismus	137
Das Ende des keynesianischen Zeitalters – vorläufiger Sieg einer unfertigen Theorie	140
 Anmerkungen	 147
Zeittafel	150
Zeugnisse	152
Bibliographie	154
Namenregister	156
Über den Autor	159
Dank	159
Quellennachweis der Abbildungen	159